

65. ordentlicher Fußball-Kreistag

Die erste Elf spielt bis 2015 durch

Von Ehrhard Müller

Dauelsen. Im Landkreis Verden gibt es neuerdings nur noch 9507 Vereinsfußballer. Das sind 122 Männer und Frauen, Jungen und Mädchen weniger, aber ebenso viele Mannschaften wie im vergangenen Jahr. Die wichtigste Elf jedoch wird bis 2015 in unveränderter Besetzung antreten.



Goldene Ehrennadel des NFV-Kreises Verden: Uwe Stolte (links).

Beim 65. ordentlichen Kreistag bekamen der 1. Vorsitzende Horst Lemmermann und seine zehn Mitstreiter den uneingeschränkten Vertrauensbeweis – der komplette Vorstand des Fußball-Kreisverbandes Verden wurde am Freitagabend in der Dauelser Gaststätte Eichenkrug für drei Jahre wiedergewählt. Lemmermann, ein 59-jähriger Verwaltungsangestellter aus Langwedel-Völkersen, ist bereits seit 17 Jahren der "Spielmacher" in einem Kader von annähernd 10.000 Fußballern im Landkreis Verden, er hat seinen mittlerweile verstorbenen Vorgänger Günter Schacht im Jahr 1995 beerbt. "Ich mache gerne weiter, denn ich habe ein gut funktionierendes Team", kommentierte Lemmermann seine Wiederwahl.



Goldene Ehrennadel des LandesSportBundes: Uwe Norden (Mitte).

Im Saal des Eichenkrugs – dort, wo am 17. August 1962 der in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiernde TSV Dauelsen gegründet worden war und anschließend die Turner des Verdener Stadtteilklubs ans Werk gingen –, kamen am Freitagabend Vertreter aus 30 der insgesamt 39 Klubs des Landkreises Verden zusammen, und der Abend endete mit einem bemerkenswerten Votum für Lemmermann. Der Boss des Fußballkreises Verden wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt, und einen anderen Kandidaten für das Amt des 1. Vorsitzenden gab es auch nicht.

Die Mitgliederentwicklung im Fußballkreis Verden ist nach wie vor rückläufig, innerhalb der vergangenen zwölf Monate verzeichneten Lemmermann & Co exakt 122 Abgänge aus den 35 am Punktspielbetrieb teilnehmenden Vereinen. Ein Grund zur Besorgnis stellen die aktuellen Zahlen aber nicht dar. "In Niedersachsen liegen wir damit im Trend", stellt Lemmermann fest, "noch brauchen wir uns keine ernsthaften Gedanken zu machen."



Kompliment direkt aus der Zentrale des niedersächsischen Fußballs: Der erste Vizepräsident Reinhard Grindel (links) äußerte sich Horst Lemmermann (Mitte) und Jürgen Miltzlaff, Schatzmeister des Bezirksverbandes Lüneburg, gegenüber lobend über die Organisation des im Mai in Verden ausgetragenen U15-Länderspiels Deutschland - Niederlande. FOTOS (6): EHRHARD MÜLLER

Erfreulicher für den Fußballkreis Verden: Mit der Austragung des am 24. Mai im Verdener Stadion ausgetragenen U15-Länderspiels Deutschland - Niederlande (3:2) hat er sich die Anerkennung des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) erworben. Das stellte der als Ehrengast aus Rotenburg nach Dauelsen gekommene Reinhard Grindel, seit dem vergangenen Jahr erster Vizepräsident des Landesverbandes, in seinen Grußworten klar. "Der NFV bedankt sich für die hervorragende Organisation des U15-Länderspiels. Verden hat sich ein bisschen profiliert und es geschafft, sich für wertvollere Veranstaltungen oder Länderspiele zu empfehlen."

Schiris ein leidliches Thema



Aus dem Schiedsrichterausschuss verabschiedet: Hermann Diekmann (links).

Ein leidliches Thema im Fußballkreis Verden bleiben dagegen die Schiedsrichter. Ihr Rückgang nimmt langsam besorgniserregende Formen an. Das Interesse an regelmäßig angebotenen Anwärterlehrgängen ist nach wie vor gering, ferner hielt es der Kreisschiedsrichterausschuss unter Leitung des Bremers Hubert Neuhaus für ratsam, sich "von einigen unzuverlässigen Schiedsrichtern" zu trennen. Bislang konnten Punktspiele mit Beteiligung von Herren-, Altherren- und Jugendmannschaften "mit großem Arbeitsaufwand und bis auf wenige Ausnahmen

mit neutralen Schiedsrichtern" (Neuhaus) besetzt werden. Das dürfte sich aber schon in der Saison 2012/13 ändern. Voraussichtlich die Kicker der 3. Kreisklasse müssen zukünftig ohne ausgebildete Spielleiter auskommen.

Beim Bemühen, dem Substanzverlust entgegenzuwirken, ruhen die Hoffnungen von Lemmermann ("Die wenigen Schiedsrichter sind bei uns ein Dauerthema") in erster Linie auf Harm Osmers. Der 27-jährige Badener leitet seit der Saison 2010/11 Zweitbundesliga-Fußballspiele und ist in der 1. Liga schon rund ein Dutzend Mal als Schiedsrichterassistent eingesetzt worden. "Von Harm erhoffen wir uns eine Leuchtturm-Wirkung", stellte Lemmermann während des Kreistages fest, "es wäre wünschenswert, wenn unsere jungen Schiedsrichter versuchen, seinem Beispiel zu folgen." In eine ähnliche Kerbe schlug Grindel, der bemerkte, erst kürzlich mit Florian Meyer, einem der renommiertesten deutschen Schiedsrichter, gesprochen zu haben. "Wir werden die weitere Entwicklung von Harm Osmers im Auge behalten. Nach dem aktuellen Stand der Dinge stehen ihm alle Möglichkeiten offen."



Für fünf Trainer des TSV Dauelsen, darunter Jugendobmann Düsseldorf (Mitte), gab's Jugendleiterehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze.

Vorstand

1. Vorsitzender: Horst Lemmermann (Langwedel)



Stellvertretender Vorsitzender: Kurt Thies (Langwedel)

Schatzmeisterin: Gerda Kanowski (Ottersberg)

Schriftführer: Reinhard Körte (Langwedel)

Vorsitzender Spielausschuss: Uwe Norden (Verden)

Vorsitzender Jugendausschuss: Gerd Rasche (Verden)

Vorsitzender Schiedsrichterausschuss: Hubert Neuhaus (Bremen)

Lehrwart: Nobert Vix (Kirchlinteln)

Referentin für Frauenfußball: Frauke Martens (Kirchlinteln)

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Alexandra Rose (Langwedel)

Vorsitzender Sportgericht und Jugendsportgericht: Herbert Brüggemann (Langwedel)

Ehrungen

Sepp-Herberger-Urkunde (für besonders bemerkenswerte Jugendarbeit bei den Mädchen): TSV Etelsen

Jugendleiterehrenzeichen in Gold: Frank Trumann und Bernd Wunsch (beide TSV Dauelsen)

Jugendleiterehrenzeichen in Silber: Peter Düsselbach (TSV Dauelsen)

Jugendleiterehrenzeichen in Bronze: Michael Jüttner, Rüdiger Meinke und Frank Schultz (alle TSV Dauelsen)

DFB-Ehrenamtsurkunde (für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport): Hans-Jürgen Budnik (TSV Dauelsen), Erhard Dreyer (FC Verden 04), Frauke Martens, Claudia Peters (beide TSV Brunsbrock), Alexandra Rose (FSV Langwedel-Völkersen), Werner Paltian (SV Wahnebergen)

Goldene Ehrennadel des NFV-Kreises Verden (für 20 Jahre ehrenamtliche Vereinsarbeit): Uwe Stolte (SV Wahnebergen)

Silberne Ehrennadel des NFV-Kreises Verden (für zehn Jahre ehrenamtliche Vereinsarbeit): Wolfgang Goerdel und Otto Röpke (beide TSV Etelsen)

Goldene Ehrennadel des LandesSportBundes Niedersachsen: Uwe Norden (TSV Bassen)

Verabschiedungen

Hermann Diekmann (TSV Bassen): 25 Jahre Beisitzer im Kreisschiedsrichterausschuss, Altherren-Schiedsrichteransetzer und 46 Jahre aktiver Schiedsrichter

Frank Heldt (FSV Langwedel-Völkersen): Beisitzer im Kreissportgericht

Jörn Patzer (TSV Kirchlinteln): Kassenprüfer

Frank Tödter (FSV Langwedel-Völkersen): Kassenprüfer

Ehrung der Meister

Kreisliga Herren: TSV Fischerhude-Quelkhorn

Kreisliga Damen: SG Ottersberg/Achim

1. Kreisklasse Herren: TSV Thedinghausen

2. Kreisklasse Herren: TSV Westen

3. Kreisklasse Herren: FC Badenermoor

Ü32: TSV Achim

Ü40 1. Kreisklasse: TSV Brunsbrock

Ü40 2. Kreisklasse: SG Thedinghausen

Ü50 Staffel Ost: SG Holtebüttel

Ü60: SG Wahnebergen

(Quelle: Verdener Nachrichten vom 23. Juli 2012)